



In Leichter Sprache

LWL-Freilichtmuseum Hagen

Westfälisches Landes-Museum
für Handwerk und Technik



Hier können Sie viel erleben:

Dieses Museum sieht aus wie ein **kleines Dorf**.
Das Dorf ist ein Museum unter freiem Himmel.
Wir sagen dazu: ein **Freilicht-Museum**.

In diesem Museum stehen viele sehr alte Häuser.
In den Häusern haben früher
Handwerker gearbeitet.

Sie können diese alten Häuser anschauen
und hinein gehen.

In den Häusern sehen Sie:

So haben die Handwerker früher
in Westfalen-Lippe gearbeitet.





Sie können viele Dinge sehen und hören.
Sie können viele Dinge auch anfassen.
Sie sehen zu, wie Handwerker etwas machen.

Zum Beispiel:

Ein Schmied stellt dicke Nägel her.

Ein anderer macht Sensen.

In einem anderen Haus rollt jemand Zigarren
aus großen Tabak-Blättern.

Eine Handwerkerin färbt Stoffe blau.

In Mitmach-Aktionen können Sie
selber Papier machen.

Das Papier können Sie dann mitnehmen.



Der Weg zum Dorf geht an einem Bach entlang.
Dort sind Wasser-Mühlen.
Das Wasser dreht die Mühl-Räder.



Sie können im Museum auch essen und trinken.
Es gibt ein Restaurant mit schöner Aussicht.
Das Restaurant hat **Aufzüge**.
Menschen im Rollstuhl kommen gut hinein.
Oben auf dem Berg gibt es einen **Bier-Garten**.

Im Museum haben wir auch Läden.
Zum Beispiel einen Krämer-Laden.
Krämer ist ein altes Wort.
Ein Krämer hat alles verkauft,
was die Hausfrau früher gebraucht hat.
Der Laden sieht aus wie vor 100 Jahren.





Beim Metzger bekommen Sie selbst geräucherte Wurst und Schinken. In der Back-Stube bekommen Sie frische Brote. In der Bier-Brauerei sehen Sie, wie Bier gemacht wird.

Museums-Laden

Am Schluss kommen Sie wieder bei der Kasse an. Dort ist auch der Museums-Laden. Der Museums-Laden bei der Kasse ist **eben-erdig**. Hier können Sie viele Dinge kaufen, die im Museum hergestellt werden.

Es gibt eine App für das Handy.

Sie können mit der App Ihren Besuch im Museum planen. Die App hilft Ihnen auch, damit Sie sich auf dem Gelände zurechtfinden.

Hier können Sie die App finden:

www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de/de/digital/



Informationen für Menschen mit Behinderung

Für gehörlose Menschen und Menschen mit Hör-Behinderung

Sie können Führungen
in Deutscher Gebärden-Sprache buchen.
Die Führung dauert **1 Stunde**.

An einigen Tagen kostet die Führung **nichts**.

Es gibt eine **FM-Anlage**
für Menschen mit Hör-Behinderung



Infos und Anmeldung

E-Mail: freilichtmuseum-hagen@lwl.org



Für Menschen mit Seh-Behinderung

Sie können Führungen für blinde
und seh-behinderte Menschen buchen.
Die Führung dauert **1 Stunde**.



Infos und Anmeldung

Telefon: 0 23 31 - 78 07 - 0



Für Kinder: Unsere Spielplätze

Wir haben einen Spielplatz mit Schaukeln
für Menschen mit Behinderung.
Der Spielplatz hat keine Stufen.
Und wir haben einen Wasser-Spielplatz.



Infos für Rollstuhl-Fahrer und Menschen mit Geh-Behinderung

Die meisten Wege gehen bergauf.
Sie müssen aber keine Treppen steigen.
Die alten Häuser haben schmale Türen.
Einige haben Stufen vor der Tür.
Es ist gut, wenn Menschen mit Geh-Behinderung
mit einer Begleitung kommen.



Wegebahn

Die Wegebahn ist ein Fahrzeug mit Anhängern.
Mit der Wegebahn kommen Sie vom Parkplatz
bis ins Dorf vom Freilicht-Museum.
Die Fahrt ist kostenlos.

Geh-Hilfen zum Ausleihen

Sie können sich kostenlos
einen **Rollstuhl** ausleihen.
Oder **Rollator**.



Rufen Sie vorher an.
Dann reservieren wir einen für Sie.

Infos und Anmeldung

Telefon: 0 23 31 - 78 07 - 0



Sie können sich hinsetzen

Im Museum stehen viele Bänke.
Die meisten haben eine Rücken-Lehne.
Dort können Sie sich ausruhen.



Behinderten-Toiletten

Es gibt **6 Behinderten-Toiletten**:

- am Parkplatz,
- unten beim Eingang,
- im Restaurant Museums-Terrassen,
- an der Gelbgießerei,
- jpg am Wasser-Spielplatz,
- und an der Remise oben auf dem Berg.



In den WCs gibt es auch **Baby-Wickel-Tische**.

Blinden-Hunde

Sie dürfen Blinden-Hunde auch
in Häuser, Werkstätten und
Ausstellungs-Gebäude mitnehmen.



Sie dürfen auch andere Hunde mitbringen.
Alle Hunde müssen aber an der Leine bleiben.
Sie dürfen nicht in die Gebäude.
Die Hunde müssen draußen warten.



Wie komme ich zum Museum?

Ich komme mit Bus oder Bahn

- Sie kommen am Bahnhof in Hagen an.
- Sie nehmen den Bus mit der Nummer **84** in Richtung **Kierspe/Feuerwehrgerätehaus**.
- oder Sie nehmen den Bus mit der Nummer **512** in Richtung **Hagen-Selbecke**.
- Steigen Sie an der Halte-Stelle **Freilichtmuseum** aus.



Ich komme mit dem Auto

Adresse für das Navigations-Gerät:
Selbecker Straße 200
58091 Hagen



Behinderten-Parkplatz

Das Museum hat viele Parkplätze.

Es gibt ausreichend Behinderten-Parkplätze.



An der Kasse im Museum bekommen Sie **einen Plan vom Gelände**.

So finden Sie sich gut zurecht.



Adresse vom Museum

LWL-Freilichtmuseum Hagen
Westfälisches Landes-Museum
für Handwerk und Technik
Mäckingerbach, 58 091 Hagen

Telefon: 0 23 31 - 78 07 - 0

Telefax: 0 23 31 - 78 07 - 120

E-Mail: freilichtmuseum-hagen@lwl.org

Internet: www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de



Öffnungs-Zeiten vom Museum

Das Museum ist nur im Sommer geöffnet.

Vom 1. April bis zum 31. Oktober.

Dienstag bis Samstag von 9 bis 17.30 Uhr.

Am Sonntag von 9 bis 18 Uhr.

Montags hat das Museum geschlossen.

Feiertage und Urlaub

An den Feiertagen hat das Museum **geöffnet**.

Der Feiertag ist an einem Montag?

Dann hat das Museum geöffnet.



Das Museum hat **geschlossen**:

Vom 1. November bis 31. März.



Eintritts-Preise

Erwachsene	10,00 €	
Erwachsene mit Ermäßigung	5,00 €	
Minderjährige (bis 18 Jahre)	frei	
Gruppe ab 16 Erwachsenen	8,00 € pro Person	

Impressum

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48 133 Münster

Telefon: 02 51 - 5 91 01

Telefax: 02 51 - 5 91 33 00

E-Mail: lwl@lwl.org

Internet: www.lwl.org

Informationen für Menschen mit Behinderung finden Sie im Internet:

www.inklusion-kultur.lwl.org



Oder Sie rufen an:

Telefon: 0 23 31 - 78 07 - 0



Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er wird vertreten durch den Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Dr. Georg Lunemann.

Koordination und Redaktion:

Katharina Friesen, Karin Ruhmüller, Reyhan Özdemir

Gestaltung: Kreativbüro Dülmen, Druck: 2. Auflage 2024, LUC GmbH

Bildnachweis: alle Fotos LWL

Illustrationen und Siegel:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© Inspired Services Publishing Ltd Cotswolds

© Valuing People clipart collection

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.

© Siegel für Leichte Sprache: Netzwerk Leichte Sprache e.V.

Sprache und Lesbarkeit:

Übersetzung und Prüfung auf Leichte Sprache:

© Lebenshilfe Büro für Leichte Sprache Ruhrgebiet gGmbH, 2017
www.leichte-sprache-ruhrgebiet.de



